

Inhaltsverzeichnis

0. Vorwort für Eltern 15

1. Problembeschreibung und Zielsetzung 17

- 1.1 Inhalt des Buches, Leserschaft, Ausgangssituation und Arbeitsweise 17
- 1.2 Gliederung und redaktionelle Hinweise 23
- 1.3 Mehr als nur Begrifflichkeiten 28
- 1.4 Sinn und Zweck von Aufarbeitung 33
- 1.5 Zur Frage des Flurschadens einer solchen Veröffentlichung 36
- 1.6 Zu meiner persönlichen Motivation 38

2. Juristische Hintergründe und deren Erläuterung 42

- 2.1 Wirksamkeitsgrenzen des Bundeskinderschutzgesetzes 42
- 2.2 Strafrechtlicher Rahmen 46
- 2.3 Posing-Bilder u. ihre Abgrenzung zu Fahrten-Schnappschüssen 52
- 2.4 Verdachtsberichterstattung und Persönlichkeitsrecht 55

3. Fakten zu Pädo- / Hebe- / Ephebophilie, -sexualität und Missbrauch 59

- 3.1 Traditionelle Unterscheidung von Neigungstätern und Ersatzobjekttätern, Häufigkeit der pädophilen Neigung, Abgrenzung von männlichen Homosexuellen zu Knabenliebhabern 59
- 3.2 Scheinbare Sonderfälle: Frauen als Täter und Jungen als Opfer; sowie biographische Risikofaktoren für sexuellen Missbrauch bei Betroffenen und bei Tätern 64
- 3.3 Legitimationsstrategien von Tätern und Anbahnung 69
- 3.4 Stufen des sexuellen Missbrauchs und Einstufung von Verdachtsfällen 73
- 3.5 Innensicht und Außendarstellung der Täter 75
- 3.6 Folgen des Missbrauchs und Wahrnehmung d. Betroffenen 79
- 3.7 Betroffene ohne Traumatisierung? 82

4. Eros und Sexualität in Gesellschaft und Jugendbewegung gestern und heute 86

- 4.1 Pädagogischer Eros in der Antike 86
- 4.2 Sexualität und Gesellschaft ab Beginn des 20. Jahrhunderts: Geschlechtertrennung, Männerbund und moral. Umbrüche 88

- 4.3 Problematische und förderliche Nähe zum Kind in der Pädagogik und der Jugendbewegung 93
- 4.4 Pädagogischer Eros als geistige Verbrämung eines sexuellen Bedürfnisses: Veränderte körperliche und seelische Entwicklung der Jugend 97

5. Die Pfadfinder- und Jugendbewegung ist keine Insel: Verbindungslinien 101

- 5.1 Umgang mit Missbrauchsfällen in Institutionen bis ca. 1995 und heutige Aufregung darüber 101
- 5.2 Prominente Fälle und ihr Bezug zur Pfadfinder- und Jugendbewegung 103
- 5.3 Reformpädagogik und ihre Haltung zum Eros 107
- 5.4 Homosexuellenbewegung 111
- 5.5 Wissenschaft 116
- 5.6 Politische Linke 120
- 5.7 Kinderpornografiehandel und Posing-Bilder 123
- 5.8 Kirchlicher Kontext 126

6. Analyse des Umfangs sexuellen Missbrauchs in der deutschen Pfadfinder- und Jugendbewegung und Identifikation genereller Schwachstellen 130

- 6.1 Wie groß ist das Problem – quantitative Betrachtung 130
- 6.2 Organisatorische Problembereiche 133
- 6.3 Ideologische Problembereiche: I. Pädagogischer Eros und Männlichkeitsideal 137
- 6.4 Ideologische Problembereiche: II. Elitegedanke, autonome Moralvorstellungen und Loyalität 140
- 6.5 Problembereich überbündischer Freiraum 144

7. Verhalten der Pfadfinder- und Jugendbewegung in der Vergangenheit und – teilweise – auch in der Gegenwart 149

- 7.1 Kleinreden der Problematik 149
- 7.2 Nichts hören, nichts sehen, nichts sagen 154
- 7.3 Konkrete Reaktionsmuster in betroffenen Bünden 159
- 7.4 Konkrete Reaktionsmuster innerhalb betroffener Gruppen und von Tätern 162
- 7.5 Da ist keiner weinend aus dem Wald gekommen: Gespräch mit Betroffenen über die Missbrauchstradition in ihrer Gruppe (Teil 1) 165

- 7.6 Auch mich hat keiner leiden sehen: Gespräch mit Betroffenen über die Missbrauchstradition in ihrer Gruppe (Teil 2) 167
- 8. Nerother Wandervogel:**
- I. Gründung unter Robert Oelbermann 171**
- 8.1 Selbstdefinition und Vorgründungsphase – Idol Wyneken 171
- 8.2 Gründungsjahre des Nerother Wandervogel und das Verhältnis zum Eros 175
- 8.3 Knabeneros oder Erosfledderer: Spätere Distanzierung Werner Helwigs, Wertung seiner Verfehlung 180
- 8.4 Weistum d. starken Freundesliebe u. d. Homosexualität 184
- 8.5 Robert Oelbermanns Positionierung während des Nationalsozialismus 188
- 8.6 Paul Leser und der illegale Orden der Pachanten, ein Fazit 193
- 9. Nerother Wandervogel: II. Wiederbegründung und Karl Oelbermann 196**
- 9.1 Fortsetzung der Toleranztradition? 196
- 9.2 Der Charakter Karl Oelbermanns und dessen Umgang mit Missbrauchsfällen 198
- 9.3 Bund wach auf! Verschwörung oder Qualitätsoffensive? 203
- 9.4 Burg Hohlenfels und der Alkohol: Iwan* als Burgvogt 206
- 9.5 Heiligt der Zweck die Mittel? Widerstand gegen FM 211
- 10. Nerother Wandervogel: III. Bundesstunk um Nachfolge 215**
- 10.1 Entscheidende Unterschiede in der Positionierung 215
- 10.2 Austrittsforderung an Axi, Stellungnahmen der Orden 220
- 10.3 Der Friedensbruch der Saarländer, das Ende des Ordens der Kosaken 224
- 10.4 Karl Oelb und das sogenannte Bundesgeheimnis 227
- 10.5 Der Bund unter FM, die angebliche Säuberungsaktion und sogenannte Nerother. Ein Fazit 229
- 11. Alexej Stachowitsch (Axi): I. Pfadfinder und Schulleiter in Österreich, Weg über Frankreich nach Deutschland 233**
- 11.1 Lebenswerk und Kindheit 1929–1932 233
- 11.2 Jugendzeit, Militärdienst und Wiederaufbau der Salzburger Pfadfinderbewegung (1933–1951) 235
- 11.3 Schulgründung und -Leitung des Werkschulheim Felbertal (1951–1958) 239

- 11.4 Rückzug aus Felbertal (1958) 243
- 11.5 Übersiedlung nach Frankreich, erste Kontakte nach Deutschland (1958–1961) 248
- 12. Alexej Stachowitsch (Axi): II. Nerother Wandervogel und Gründung des Freien Bildungswerk Balduinstein 251**
 - 12.1 Philosophische Ansätze: die Kosakenvision (1965) 251
 - 12.2 Krise in Felbertal (um 1969) 254
 - 12.3 Ordensführung und Auseinandersetzungen im Nerother Wandervogel (1964–1972) 257
 - 12.4 Axi-Biograph Hanns Cornelissen 260
 - 12.5 Chinch, Gruppenmitglied von Hanns Cornelissen berichtet: Axi – Erinnerungen u. Reflexionen eines Betroffenen (ca. 1969) 263
 - 12.6 Der Vorwurf u. die Eidesstattliche Erklärung (1972–1973) 267
 - 12.7 Sternkreis und Gründung des Freien Bildungswerk Balduinstein (1972–1975) 270
- 13. Alexej Stachowitsch (Axi): III. Auseinandersetzungen im Freien Bildungswerk Balduinstein, überbündische Kontakte und Werother Zeit 274**
 - 13.1 Überbündische Kontakte, Fotlers Schilderung der sexuellen Belästigung durch Axi (um 1978) 274
 - 13.2 Fotlers langer Weg zur Öffentlichkeit, Grundlegendes über sexuelles Interesse im Alter und Reaktionen auf die Veröffentlichung 277
 - 13.3 Einzug auf Burg Balduinstein (1981–1983) 280
 - 13.4 Die Werother Zeit (ab 1983) 282
 - 13.5 Umgang der PPÖ mit den Vorwürfen (Gegenwart) 285
 - 13.6 Umgang des Werkschulheim Felbertal und des Jungenbund Phoenix mit den Vorwürfen (Gegenwart) 289
 - 13.7 Zusammenfassung und Diskussion 291
- 14. Freies Bildungswerk Balduinstein: I. Gründung, Akteure und Vorfälle der ersten Jahre 295**
 - 14.1 Der Kreis der Gründer und der Ruf der rosa Burg 295
 - 14.2 Biographien und Schilderungen zu einigen Gründern 299
 - 14.3 Axis Bemühungen um herbere Formen. Der MAD ermittelt, erste Verurteilungen 303
 - 14.4 Mord an Eu und Burgverbot für Paulus Buscher 310

- 14.5 Vorstände wechseln, Problemlage unverändert. Knabenakt im Sälchen 316
- 15. Freies Bildungswerk Balduinstein: II. Bünde, Initiativen und Vernetzungen mit Burgbezug 319**
- 15.1 Graue Jungenschaft, Fall Thai und die Kontakte zur Rabenklaue 319
- 15.2 Exkurs: Graues Corps 326
- 15.3 Exkurs: Alfred-Schmid-Stiftung und personelle Bezüge 330
- 15.4 Exkurs: Jungenschaft (bzw. Orden) Samurai 333
- 15.5 Hot Spot Falado? 338
- 16. Freies Bildungswerk Balduinstein: III. Mangelhaftes Krisenmanagement der Gegenwart 342**
- 16.1 Auftakt: Das Verfahren gegen Piffio aus dem AWW 342
- 16.2 Die Verfahren gehen weiter: Verfahren gegen Caligula, Reaktion des Jugendbewegung-Filmprojektes, weitere Ermittlungen 347
- 16.3 Mangelndes Krisenmanagement, Nachlass von Fränz, politische Beziehungen und schleppende Ermittlungen gegen Iwan* 352
- 16.4 Freundschaft blieb wichtiger als der Präventionsgedanke 359
- 16.5 Darum greift das Jugendamt nicht ein 364
- 16.6 Die Burg ist gut gebucht, hat hohe Bedeutung auch für den Ort und man ist mit einem Rechtsanwalt gerüstet 368
- 17. Deutscher Pfadfinderbund gegründet 1911 e.V. und der Untermerzbacher Kreis (UMK) 373**
- 17.1 Der Aufbereitungsbericht der Grünen Berlin: Fred Karst 373
- 17.2 Exkurs: Interview zu den Zusammenhängen zwischen der AL und der Jugendbewegung 378
- 17.3 Übergriff in den frühen Jahren des UMK: der problematische belgische Seepfadfinder 382
- 17.4 Weiterhin UMK: Treuer Gast auf der Burg Balduinstein 386
- 18. Der Eisbrecher: I. Akteure und Themen 392**
- 18.1 Entstehung der Zeitschrift und die Silberne Reihe 392
- 18.2 Die illustre Redaktion 394
- 18.3 Schöne Jungen und steigende Abozahlen 398
- 18.4 Bildlieferanten, einschlägiger Meinungsbildner Heinrich Eichen, Werbung für Knabenkalender und globale Kritik an der Darbietung von Knaben 403

- 18.5 Sauvagerie 408
18.6 Die realen Folgen enthemmter Sauvagerie 413
18.7 Zweisamkeit und Blüher-Vorliebe 416
18.8 Die störenden Mädchen u. das Modeübel der Koedukation 420
- 19. Der Eisbrecher: II. Buchbesprechungen, Beihefte von Beiratsmitgliedern, die wahren Erben des Nerother Wandervogel und bedenkliche Bünde 424**
- 19.1 Buchbesprechungen 424
19.2 Max Himmelheber und sein Beiheft zum Thema Schönheit 428
19.3 Kritik an Max Himmelheber, der Knabenbewunderung im Eisbrecher und alten Führern, die sich Jüngeren anbieten 432
19.4 Beiheft zu Karl Oelbermann 436
19.5 Lieblingsthema Joachim Münsters: Die wahren Erben des Nerother Wandervogel. Kurzdarstellung der entsprechenden Bünde und deren Kontakte 440
19.6 Weitere fragwürdige Personen und Bünde: dj.1.11 Stuttgart, Horst Schweitzer, Lotto* aus dem DPB, Stamm Kormoran aus dem VDP, Ritterorden Akkon 446
19.7 Hajo Ortil und die Hansischen Piraten, Fred Karst und die Seepfadfinder Berlin 452
19.8 Exkurs: Efunjuns* und vermögende Honoratoren 457
- 20. Der Eisbrecher: III. Rücktritt der Redaktion im Februar 1983, vorherige Debatten u. Ansichten des neuen Schriftleiters 463**
- 20.1 Hintergründe des Rücktritts 463
20.2 Alles neu macht der Mai 1983? 468
20.3 Wasa und seine Haltung zum Eros: Kritische Diskussion 471
20.4 Forderung nach Flexibilisierung des Schutzalters 475
- 21. Sogenannte Nerother und Bünde mit Nerotheraffinität 479**
- 21.1 Abgrenzung und Überschneidungen zum Nerother Wandervogel 479
21.2 Ein Sammelsurium an weiteren Nerothern: Wandervogel Wied, Nerother Wandervogel Nord bzw. Kiel und die Problematik der Durchsetzung des Namensrechtes 482
21.3 Rabenklaue/n: Herkunft aus dem Nerother Wandervogel 485
21.4 Heutige Rabenklaue/n und deren Herkunft 488
21.5 Angebliche und tatsächliche frühere Ereignisse in Bezug auf Johannes M.* 494

- 21.6 Späherschaft Ulrich von Hutten und Normannen, Freier Altnerother-Orden der Normannen 499
- 22. Nerother Wandervogel Nord gegr. 1969 (vormals Nerother Wandervogel e.V.) 505**
 - 22.1 Entstehung, Gerichtsurteile, Auflösung des NWV Nord gegr. 1969 505
 - 22.2 Weitere Ermittlungsverfahren im Bundeskontext. Heutige Distanzierung: Fehlanzeige 508
 - 22.3 Subjektive und derbe Erinnerungen von Zeitzeugen 513
 - 22.4 Darlegung von Vernetzungen hinsichtlich des NWV Nord gegr. 1969 519
 - 22.5 Weniger derbe Erinnerungen eines weiteren Zeitzeugen 524
 - 22.6 Exkurs: Günther Welter (Welf, General Einbein) 529
 - 22.7 Exkurs: Harry Pross und das Gift der blauen Blume 534
- 23. Tomburger Ritterbund 538**
 - 23.1 Abspaltung des Nerother Wandervogel 538
 - 23.2 Vorbehalte und Lobeshymnen auf den Tomburger Ritterbund, Bezüge zum Täter Ernst-August Heymann (Eu) 542
 - 23.3 Kanzler, Täter, Rauswurf? Öko und der Schwäbische Orden im Tomburger Ritterbund und im Zugvogel. 548
 - 23.4 Der Bundeswechsler Tombo* und dessen Verurteilungen. Gesamtfazit zu nerotheraffinen Bünden 551
- 24. Autonome Jungenschaft Hellas (AJH) 557**
 - 24.1 Gründung, inhaltliche Ausrichtung und Übersicht 557
 - 24.2 Zusammenarbeit mit dem Zugvogel & Illustre Gäste auf Schloss Molko 562
 - 24.3 Exkurs: Guido Oehler (Heribert) und die Freischar 567
 - 24.4 Gerichtsverfahren gegen Kauz und Hatha*; Solidaritätsbekundungen 572
 - 24.5 Aufregende Zeiten: Joachim Münster und das Memorandum; ein Betroffener berichtet über Kauz und Hatha* 575
 - 24.6 Fahrtenbericht Litocheron: Hatha* auf Fahrt 577
 - 24.7 Weiteres Verfahren u. das Beiseiteschaffen von Kisten / Peter Schnaubelt u. sein Geschäftsbetrieb. Auszug des ZV 580
 - 24.8 Kauz in Berlin, politisches Engagement in der AL und international vernetzter Kinderpornografiehandel 587

25. Zugvogel 592

- 25.1 Gründung unter Alo Hamm (Trenk) und Neugründung unter Gero und Taraß, Einzug auf Schloss Molko 592
- 25.2 Geros Freundschaften und die Besetzung von Singewettstreit-Jurys 597
- 25.3 Missbrauchsfälle der vergangenen Jahrzehnte: Frère wollte ans Schnibbelchen 603
- 25.4 Ossi und die seltsamen Male seiner Pimpfe 605
- 25.5 Heutiger Umgang des ZV mit Personen unter Verdacht 608

26. Weinbacher Wandervogel: I. Ereignisse bis Ende der neunziger Jahre 612

- 26.1 Gründungsperson Quibs* und Erklärung für die einseitige Darstellung 612
- 26.2 Erste offizielle Vorwürfe gegen Quibs*, Ausgang des Gerichtsverfahrens 1983 und Ausscheiden aus dem BdP 616
- 26.3 Eintritt und Ausscheiden des Orden der Bacchanten im Zugvogel 1984, Gründung des Weinbacher Wandervogel 622
- 26.4 Schilderungen zum Weinbacher Wandervogel bis inklusive der neunziger Jahre 626
- 26.5 Die schwierige Grenzziehung zwischen homosexueller Anmache und Belästigung 631
- 26.6 Die Häuser in Griechenland 633

27. Weinbacher Wandervogel: II. Ereignisse ab Ende der neunziger Jahre 640

- 27.1 Das Verfahren gegen Thomas N.: Grabenkrieg zwischen WV-Bfj und NWV 640
- 27.2 Schnittmengen zwischen Thomas N. u. den Sonneckhütten 643
- 27.3 Unzureichende Bemühungen des Weinbacher Wandervogel, zu Quibs* auf Abstand zu gehen, und Wiesenfeste 648
- 27.4 Der Weinbacher Wandervogel der Gegenwart und persönliches Fazit der Autorin 653

28. Deutscher Pfadfinderbund Westmark und Mosaik 658

- 28.1 Gründung und Entwicklung des Bundes, Bad Kreuznacher Szene um 1970 658
- 28.2 Mecki und das Schweigegebot 663
- 28.3 N.K.* und weitere offene Geheimnisse 669
- 28.4 Barnabas* regelt das schon 672

- 28.5 Vep* und das brausende Jungenleben 677
- 28.6 Tin*: Mit Lorbeeren schmücken, über Übles schweigen. Ein Fazit zum DPBM 683
- 29. Die Künstler: I. Darstellung der bekanntesten Zeichner und Fotografen und deren Wirken 687**
- 29.1 Pfadfinder- und Jugendbewegung als pädoerotischer Sehnsuchtstraum 687
- 29.2 Einzeldarstellung einiger Zeichner und Fotografen: Pierre Joubert, Lothar Sauer, Josta Stapper, Sepp Bestler und Kajo Schulte 693
- 29.3 Die Geschäftemacher 699
- 29.4 Otto L.s Werk 703
- 29.5 Schwierige Zeiten für Knabenaktmaler 706
- 29.6 Schreiben Otto L.s an Claudia Nolte und der Kontext Nacktbilder in FKK-Zeitschriften 711
- 30. Die Künstler: II. Anzeige gegen Otto L. und unerwünschte Berichterstattung 716**
- 30.1 Konkreter Vorwurf gegen Otto L. 716
- 30.2 Frontal 21 und Guller-Bericht und Gegendarstellung 720
- 30.3 Weiterer Verlauf der Debatte. Führenbach* ist überall 725
- 30.4 Kritik und Löschattacken auf Wikipedia 729
- 30.5 Sind Künstler und Werk trennbar? 732
- 31. (V)CP Dortmund 737**
- 31.1 Autokephal* und die baretttragende Gruppe des (V)CP 737
- 31.2 Kontakte zu Friedrich Rothe und das Heranwachsen im bündischen Geist 742
- 31.3 Das Landheim und dessen Gäste 746
- 31.4 Hausverbot durch den Zugvogel trotz Widerstands 750
- 32. Südlandfahrer, Vaganten und CP Kreuzritter 754**
- 32.1 Bündische Pfadfinderschaft Südlandfahrer (BPS-S) 754
- 32.2 Kontakte der Südlandfahrer zu Vaganten und Kreuzrittern 760
- 32.3 Garnichts* Lebenslauf und Gruppenarbeit 763
- 32.4 Exkurs: Singen musste man können – Gesang u. Missbr. 770
- 32.5 Ausladung als Helfer b. DEKT u. Nichtausladung RSW 774
- 32.6 Exkurs: Umgang mit Tätern – der Ansatz von »Kein Täter werden« 778

- 33. dj.1.11 Stuttgart: I. Die Machenschaften des Werner Kamenzin (Doc) 781**
- 33.1 Werner Kamenzin (Doc) und sein Verhandlungsgeschick 781
 - 33.2 Die Wohnheime der dj.1.11 Stuttgart 786
 - 33.3 Ausgeliefert an den Psychopathen 788
 - 33.4 Das emotionale Strickmuster des Betrugs 793
 - 33.5 Docs Kontakte zur RAF und in die Bundespolitik; fristlose Kündigung und erste Strafverfahren 797
- 34. dj.1.11 Stuttgart: II. Die Sonneckhütten im Allgäu 804**
- 34.1 Erwerb und Betrieb der Sonneckhütten 804
 - 34.2 Die Strafverfahrenswelle rollt an 808
 - 34.3 Bernd Behnks Husarenstück 813
 - 34.4 Pädosexuelle Netzwerke und der Internationale Kinderhilfs Fond (IKF) 817
 - 34.5 Exkurs: Korvettenkapitän a.D. Dr. Ulrich Hühne (Uli) 822
 - 34.6 Final Countdown: plötzlicher Tod in der Badewanne 828
- 35. Deutscher Pfadfinderbund (DPB) 834**
- 35.1 Gründung und generelle Einschätzung 834
 - 35.2 Der Weg von Tin* in den DPB 837
 - 35.3 Briefwechsel Tins* mit jungen Führern 841
 - 35.4 Interne Ermittlungen gegen Tin* 845
 - 35.5 Tins* Wechsel in den DPV, weiteres Engagement und horrende Pleite 849
 - 35.6 Die Wiesbadener Szene des DPB 853
 - 35.7 Wiesbaden zieht seine Kreise, Selbstmord von Betroffenen 857
- 36. Horst Schweitzer 861**
- 36.1 Erste Jahre im Bund Deutscher Pfadfinder (BDP), Gründung des Pfadfinderbund Großer Jäger 861
 - 36.2 Internatsleben, Anzeige und Flucht 867
 - 36.3 Wechsel in den Deutschen Pfadfinderbund 872
 - 36.4 Rückkehr nach Deutschland und Weg in die Selbständigkeit 875
 - 36.5 Erlebnisse in Werningerode und Griechenland 878
 - 36.6 Die Wahrheit kommt ans Licht 883
 - 36.7 Der Skandal weitet sich aus 887
 - 36.8 Versuche der Klärung, Gründung des AK Schatten 890

37. Die Schwarze Schar des Jonny 895

- 37.1 Widerstandszeit und Neugründung 895
- 37.2 Pfadfinderschaft Schwarze Schar (Sitz Berlin) 897
- 37.3 Der Niedergang der Schwarzen Schar. Schwarze Schar Rheinl.; Kalli Klinge und die Schwarze Schar Bremen; DP Nordmark; Hanseatischer Pfadfinderbund 902
- 37.4 Der Pfadfinder-Hilfs-Dienst (PHD) 905

38. Arbeitsgemeinschaft Burg Waldeck und die Festivals 910

- 38.1 Auseinandersetzungen mit dem Nerother Wandervogel 910
- 38.2 Schnittmengen zur Odenwaldschule 912
- 38.3 Exkurs: Wolfgang Held und die Landesmark Nordbaden des BDP und Pfadfinderbund Nordbaden 919
- 38.4 Weitere Verknüpfungen: Problemfall ehemalige Nerother 925
- 38.5 Umgang mit sexuellem Missbrauch in der Gegenwart 930

39. Pfadfinderbund Deutschritter (PBD) 934

- 39.1 Herkunft aus der Europa-Scout-Legion, Vorwurf der Rechtsradikalität 934
- 39.2 Gedeihen des Bundes, Umbenennung und Haikis Engagement 937
- 39.3 Beschuldigt! 940
- 39.4 Weitere Widersprüche und Auftritt beim Bardentreffen 946

40. AKO PRO Scouting Bonn 947

- 40.1 Entstehung des Scouting-Angebotes am Bonner Aloisiuskolleg 947
- 40.2 Die Zeit der Erfolge und der Missbrauch 950
- 40.3 Mitwisserschaft und Krisenstab des Aloisiuskolleg 954
- 40.4 Neugründung als Scouting Bonn und unglaublicher Betrug 957

41. Von der Schwierigkeit des Abstandes 962

- 41.1 Täter erkennt man zumeist erst im Nachhinein 962
- 41.2 Der Kern der Kritik 966
- 41.3 So einfach ist das alles nicht 968
- 41.4 Kein Wohlfühlergebnis – aber man lernt dazu 972
- 41.5 Umgang mit Gerüchten u. was ist mit dem Bardentreffen? 976
- 41.6 Umgang mit Missbrauchstätern?
Persönlich gehaltene Abschlussdiskussion 980

42. Prävention 984

- 42.1 Fehler derjenigen, die vor uns waren 984
- 42.2 Präventionsstrategien 988
- 42.3 Bestehende Präventionsangebote 1000
- 42.4 Das Internet schlägt zurück: Enthüllungs-Blogs 1002
- 42.5 Nur Mut! 1003

Anhang 1006

- I. Presseberichterstattung über sexuellen Missbrauch im Kontext der Pfadfinder- und Jugendbewegung 1006
- II. Literaturverzeichnis 1031
- III. Organisationen-, Initiativen- und Veranstaltungsverzeichnis 1038
- IV. Personenverzeichnis 1042
- V. Über die Autorin 1048